Herren Bezirksliga

Wernauer SF : TTC Notzingen-Wellingen
Sonntag, 04.02.2024, 15:00 Uhr

Schuster und Vild in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der Wernauer SF am Sonntagnachmittag in den Armen: Christian Foh hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (35:26 Sätze) in der Herren Bezirksliga Partie gegen den TTC Notzingen-Wellingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schuster und Vild, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf dem falschen Fuß erwischten Schafheutle / Schuster ihre Gegner Hägele / Jakob beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Unglücklich waren Bertele / Foh am Nachbartisch in der Partie gegen Zinßer / Hauff, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten wiederum Vild / Vild beim 3:2 gegen Maier / Friederich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Marius Schafheutle gegen Benjamin Hauff nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 12:14, 11:6, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Daniel Bertele bekam seinen Gegner Norman Zinßer indes beim klaren 7:11, 0:11, 0:11 nicht richtig in den Griff. Dass der unterlegene Heimspieler Bertele nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Michael Schuster gewann wenig später indessen sein Spiel gegen Simon Maier überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Eine umkämpfte Niederlage gab es derweil für Niclas Vild beim 8:11, 11:8, 8:11, 11:3, 9:11 gegen Mark Hägele, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Christian Vild gegen Philipp Friederich dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Foh bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Oliver Jakob. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Wernauer SF und des TTC Notzingen-Wellingen. Eine schmerzhafte Niederlage gab es dann für Marius Schafheutle beim 9:11, 8:11, 11:5, 13:11, 4:11 gegen Norman Zinßer. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 8:14 (Schafheutle) bzw. 17:7 (Zinßer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Daniel Bertele konnte im Spiel gegen Benjamin Hauff indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:5 (Bertele) und 6:10 (Hauff). Recht kurzen Prozess machte daraufhin Michael Schuster beim 11:6, 11:5, 11:7 mit Mark Hägele. Mittlerweile stand es damit 7:5. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Niclas Vild gegen Simon Maier, obwohl man vor dem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vild nun bei 5:9, während Maier bislang 5 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Vild gewann gegen Oliver Jakob mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Christian Foh hatte daraufhin seinen Gegner Philipp Friederich beim ungefährdeten 12:10, 11:3, 11:5 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die Wernauer SF am 10.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Musberg, während der TTC Notzingen-Wellingen am 24.02.2024 gegen die TTF Neuhausen/F. IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Wernauer SF
Doppel: Schafheutle / Schuster 1:0, Bertele / Foh 0:1, Vild / Vild 1:0
Einzel: M. Schafheutle 1:1, D. Bertele 1:1, M. Schuster 2:0, N. Vild 0:2, C. Vild 2:0, C. Foh 1:1
TTC Notzingen-Wellingen
Doppel: Zinßer / Hauff 1:0, Hägele / Jakob 0:1, Maier / Friederich 0:1
Einzel: N. Zinßer 2:0, B. Hauff 0:2, M. Hägele 1:1, S. Maier 1:1, O. Jakob 1:1, P. Friederich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").